

Gottfried August Bürger (1747-1794)

**Auf einen Zeitschriftsteller,  
der wider Menschenrecht, Freiheit, Aufklärung,  
große und edle Menschen etc. etc. etc. etc.  
kopf-, herz- und geschmacklos schrieb.**

*Januar*

Steh auf, o Archiloch, mit deiner Jambenkraft!  
Leg ihm durch eignen Strick die schnöde Autorschaft!

*Februar*

Man brenn an seine hohle Stirn:  
Hier kein Gehirn!  
Zwei Spannen unterwärts:  
Allhier kein Herz!  
Auf seinen St- mit Reverenz:  
Bild seiner Eloquenz!

*März*

Vielleicht ist mancher Schritt zur Aufklärung Sottise:  
Doch der in Finsternis ist allemal Betise.

*April*

Wenn die Vernunft und der Geschmack verdammen,  
Den schützt kein Königsbrief vor der Verdammnis Flammen.

*Mai*

Ich möchte lieber Raub und Mord  
Auf meiner armen Seele haben,  
Als heuchlerisch mit Einem Sklavenwort  
Den Aberglauben und den Despotismus laben.

*Junius*

Du denkst: »Ich will ans Tor des Herrenhofs mich stellen,  
Und laut nach Leucht' und Stab der Freiheitswächter bellen:  
Das setzt vom Herrentisch mir manchen Brocken ab.«  
Ha, edel ausgedacht! – Nur weichen Leucht' und Stab  
Dir, Kläffer, darum doch kein Haarbreit aus dem Wege,  
Und jeden Brocken würzt dir leicht ein Dutzend Schläge.

*Julius*

Du bittest manchen wackern Held,  
Zu deiner Fahne sich zu stellen:  
Doch wer auf Heldenehre hält,  
Sieht auch auf wackre Kampfgesellen.

*August*

Du? Unsinn wähnst du aus Deutschland zu vertreiben?

Ha, lern erst deutschen Sinn mit deutscher Feder schreiben!

*September*

Du Pfaff des längst geborstnen Baal,  
Was hast du nun von deinen Lehren?  
Daß dich die Weisen, dich die Edlen allzumal  
Für vogelfrei erklären.

*Oktober*

Der Große, der es war, heißt dir der Sogenannte?  
So werde denn auch du dafür der Sogebrannte!

*November*

Knie hin für die Versündigung,  
Womit du Geist und Herz der Nation gefährdest,  
Und bitt um unsern Fahnschwung,  
Damit du – helf' es Gott! – noch ehrlich wieder werdest!

*Dezember*

Ein Hofzweig wollte jüngst den Geist der Zeit besprechen,  
Und rief: Hinweg, hinweg aus deutscher Au!  
Doch grausam wußte sich das Ungetüm zu rächen,  
Und kniff dafür den Banner braun und blau.

(Die Fortsetzung künftig.)

(298 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/buerger/gedichte/chap062.html>